



MÄCILLA

MUSIKALISCHE MONATSHEFTE

für

Landorganisten Schullehrer und Beförderer
der Tonkunst auf dem Lande.

Herausgegeben mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Landpfarren in
welchen die slovenische Sprache die herrschende ist.

von

CARILLO MASCHKE,

Lehrer an der k.k. Musikschule zu Laibach.

Heft No IV.

Inhalt aller Hefte

1. Erinnerungen und Belehrungen.
2. Orgel-Studien, Vor- und Nachspiele in systematischer Ordnung.
3. Gesänge für Kirche und Schule, in lateinischer, slovenischer und deutscher Sprache.

Pränumerationspreis pr. Hft. 15 kr.
Ladenpreis pr. Hft. 20 kr.



Nr. 1. Ueber das freie Präludiren.

(Fortsetzung.)

Wenn früher die Gestalt und Form der Präludien bei den einzelnen Theilen der hl. Messe erklärt wurde, so galt es nur im Allgemeinen, ohne Berücksichtigung der kirchlichen Zeit. Ein Organist, der aber nur auf die einzelnen Theile des Gottesdienstes Acht nimmt, und die Zeit, in welche derselbe fällt, gar nicht berücksichtigt, ist nur ein halber Organist, dessen Stellvertreter ebenso gut eine Drehorgel sein könnte.

Suchen wir nun zu erörtern, wie das Orgelspiel in den verschiedenen Kirchenzeiten beschaffen sein soll, und fangen wir mit dem Advente, als der zunächst kommenden Festzeit an.

F. F. Lufft, dessen Ansichten ich in diesem Punkte vollkommen theile, spricht (im Jahrbuche für Lehrer, Aeltern und Erzieher, XI. Jahrg. 1844) folgender Maßen darüber:

»Die Absicht der hl. Kirche in dieser festlichen Zeit bei ihren Gebeten und Gesängen ist wohl keine andere, als die Sehnsucht und Hoffnung nach dem Erlöser in den Herzen der Gläubigen hervorzurufen. Die Orgel ertöne daher in kräftigen, vollen Akkorden, die rechte Mitte zwischen ungetrübter Freude und hoffnungsloser Trauer haltend.« Nach dieser Ansicht wäre alles das, was über das Präludiren im vorigen Hefte gesagt wurde, so wie auch die darin enthaltenen Präludien auf den Advent anwendbar.

Ueber die Weihnachtszeit sagt Lufft: »Im Weihnachtsfeste selbst sollen sich die Gefühle der erfüllten Hoffnung, der reinsten Freude, des kündlichsten Dankes kund geben. Das Spiel bewege sich in reinen Durakkorden etwas schneller als gewöhnlich; denn die Freude verträgt kein Zögern. Eine Durart löse die andere ab. Keine langgehaltenen Molltonarten, Trugschlüsse, Dissonanzen dürfen die genannten Gefühle beeinträchtigen. Die beliebten, seit Jahrhunderten eingeführten Hirtenmelodien (Pastorales) stehen ganz an ihrem Plaze. Der Organist hüte sich bei Anwendung derselben vor jeder Uebertreibung und entweihe den heil. Ort, die Kirche, nicht durch profane, die Füße statt des religiösen Gefühles in Bewegung setzende Melodien.«

Die Vespere sind gewöhnlich ernst gehalten, und vertragen daher das Pastoral-Vorspiel eben so wenig, als die Litaneien und der Schulgottesdienst.

(Fortsetzung folgt.)

Nr. 2. Beispiele zu dem Vorherigen mit Fingersatz.

Kürze und leichte Pastoral-Vorspiele und Cadenzen für die Weihnachtszeit. In den gangbarsten Durarten.

Allegretto.

Andante.

In
C-dur

in
G-dur

Allegro.

Moderato.

in
D-dur

in
A-dur

Andante.

27

in
E-dur

in
E-dur

in
B-dur

Moderato.

in
Es dur

Andantino.

Pastoral-Präludium zum Eingange in die hl. Messe.

Moderato.

No. 3.

„Pred Bogam“

*u Adventu,
za 2 glase in orgle.*

„Wir werfen uns darnieder“

*im Advent,
für 2 Singstimmen und Orgel.*

Iz čutljivosti. - Mit Empfindung.

von M. Willhar.

p

Fred Bo- gam po- klek- nim, pov- zdigni- mo ser-
Wes- sen uns dar- nieder vor Der Gott La- ba-

f

ce, v ne- be- sa zdaj pos- ljimo vse misti in zel-
oth! Er- hö- re uns' se Lieder, da wir nach dem Ge-

p

je. Ta- dar preo- ve- te ma- še sprej- mi od nas, o
bot, Div- dieses Opfer bringen ver- lei- he nun dafs

ff.

Bog! Naj zbrise grehe naše, naj varje nas nad- log, naj
wir, es andachtsvoll be- singen und wohlgefa- len Dir, es

ff. Pedal.

p

zbrise grehe naše, naj varje nas nad- log.
andachtsvoll be- singen und wohlgefa- len Dir.

Ped.

№ 4.

Adventna.

za 2 glase in orgle!

Zmerno. — Gemäßigt.

Adventlied.

für 2 Singstimmen u. Orgel.

von Cam. Nardiek.

Vi ob- la- ki ga ro- si- te! A- ti zemlja' naj ga' da, ve ne
thaut Himm'el dem Ge- rech- ten! Wolken regnet ihn he- rab! Also

be- sa ga po- sijite, skor zve- ti- car- ja sve- ta! Na- lo
rief nach langen Nächten, einst die Welt ein weites Thab! In von

so ljudje zaih- va- ti, t'greb' in vami je- ča- ti; Bog je
Gott verfluchten Tün- den herredten Satan Tod und Lün- den; fest ver-

bit zemlje pre- klet, Bog je bit zemlje pre- klet, greh ne
schlossen war das Thor, fest ver- schlossen war das Thor zu des

bo člove- ku vsel. ho- do- bo- ku vsel.
Hlides Got em- per.

Anmerkung: Bei der mit einem Sternchen *) bezeichneten Stelle ist zu beachten, daß die kleinen Noten bloß auf der Orgel mitgespielt werden. Die Sänger oder Sängerinnen singen jedoch nur die oberste und unterste etwas dicker geschriebene Note.

No. 5.

Mefslid für Weihnachten.

Für 2 Singstimmen u. Orgel.

„Wir werfen“

Freudig bewegt. — Tesele.

„Pred Bogam“

v. Cam. Maschek.

p.

Pred Bogam po- klekni- mo, povzdignimo ser-
 Wie werfen uns darnie- der vor Dir Gott, Loba-

ce, one- be- sa zdaj poš-ti- mo vse misli in žel- je. Ta-
 oth! Er- hö- re unsre Lieder, da wir nach dem Ge- both, Dir

dar presve- to ma- še sprej mi oá nas, o Bog! Mij
 die- ses Op- fer brin- gen rei- lei he nun' dafs wir, is

zbrise gre- he na- še naj var- je nas nadlog, f.
 andachtsvoll be- singen und wohlgefal- len Dir.

N^o. 6.

Božična.

Weihnachtslied.

Nach einem alten Kirchenlied von F. Ritter v. Goldenstein

Ziemno - Gemeinen.

Eine Frauenstimme.

Av.

P Flötenregister.

P Pedal.

Svi šav je danes nam
Gott sendet heut von

Zwei Frauenstimmen

Bog postavlja si- nu prešju- bi- ga
seinem Thron her nieder auf die Welt

Kar- ter nas resi vsih nadlog in/
uns seinen vielge- liebten Lohn der

Zwei Männer.

svo-je gnado da Kristja- nje! pojdmio kjasticam ne- bes kralji- ca
uns in Gnade er- hält! Kommt Christen eilt zur Krippe hin seht dort die Himmels-

Alle.

je to tam kje Je- zusa ro- di- la, o mo- ti ga Kristjan
Königin die Jesum hat gebo- ren, ihr Christen be- thet an, ihr Christen o be- thet o

mo- ti ga Kristjan.
be- thet Jesu an.

f.

Ena: { *Poglejte dète! o blagost!*
Začnimo glasno pet:
 Dve: { *česeno bod' na visokost'*
In na širokim svet'!
 2 { *Seer sprejme reven brez moči*
Nas, ki na hudim niras medli
 moze. { *Pender pred njim trepeče*
Peklenska cela moč.
 vse { *Peklenska, Peklenska,*
Peklenska cela moč.

1 { *Komt her das holde Kind zu sehn,*
 Mädch. { *Im kuldigt jeder Mund*
 2 { *Geziessen sei es in den Hohn*
 Mädch. { *Und auf dem Erdenrund.*
 2 { *In Knechtesdürftigkeit empfängt*
 2 { *Es auch zwar hier, und gar beschränkt*
 Männer { *Doch rittest ihm als Sieger*
Der Hölle ganze Macht.
 Alle { *Doch rittest vom Sieger*
Der Hölle ganze Macht.

Inhalt.

	Seite
No. 1. Über das freie Präludiren (Fortsetzung)	26
2. Pastoral-Cadenzen und Präludien als Beispiele zu dem vor- gen Aufsätze:	26
3. Messlied für die Adventzeit, deutsch u. slovenisch.	28
4. Adventlied („Thauet Himmel“) deutsch u. slovenisch.	29
5. Messlied zur Weihnachtszeit, deutsch u. slovenisch.	30
6. Weihnachtslied, deutsch u. slovenisch.	31